

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	5
Abkürzungsverzeichnis .....	15

## A Erläuterungen

### I. Einführung

1. Zweck des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes .....	21
2. Deregulierung .....	22
a) Einleitung .....	22
b) Größenabhängige Befreiungen von der handelsrechtlichen Buchführungs- und Bilanzierungspflicht .....	22
c) Anhebung der Schwellenwerte im Jahresabschluss .....	24
aa) Erstmalige Anwendung .....	24
bb) Konsequenzen aus dem Wegfall der Prüfungspflicht aufgrund der Anhebung der Schwellenwerte .....	25
(1) Rechtslage bei bereits erteiltem Prüfungsauftrag .....	25
(2) Weiterführung des Prüfungsauftrags .....	25
(3) Prüfung wurde noch nicht begonnen .....	25
(4) Prüfungsauftrag wurde bereits abgeschlossen .....	25
3. Einführung einer Definition kapitalmarktorientierter Unternehmen .....	26
4. Aspekte der Umstellung der handelsrechtlichen Rechnungslegung auf BilMoG .....	27
a) Erstmalige Anwendung für Geschäftsjahre, die nach dem 31.12.2009 beginnen .....	27
b) Erstmalige Anwendung für Geschäftsjahre, die nach dem 31.12.2008 beginnen .....	27
c) Erstmalige Anwendung für Geschäftsjahre, die nach dem 31.12.2007 beginnen .....	28
5. Zusammenfassende Checkliste zur Umstellung der handelsrechtlichen Rechnungslegung auf die geänderten Vorschriften des BilMoG .....	28

### II. Allgemeine Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften

1. Wegfall des Aktivierungswahlrechts für Ingangsetzungs- und Erweiterungsaufwendungen .....	37
2. Wegfall des Aktivierungswahlrechts für bestimmte Zölle und Verbrauchsteuern .....	38
3. Wirtschaftliches Eigentum .....	39
4. Ansatzstetigkeit .....	40
5. Bewertungsmaßstäbe der Zugangsbewertung von Vermögensgegenständen	41
a) Herstellungskosten .....	42
aa) Komponenten der Herstellungskosten .....	43
bb) Angemessenheit der Gemeinkosten .....	45
cc) Erstanwendung und steuerliche Folgen .....	45

b) Beizulegender Zeitwert .....	46
6. Änderungen bei der Folgebewertung von Vermögensgegenständen .....	48
a) Planmäßige Abschreibungen .....	48
b) Außerplanmäßige Abschreibungen .....	49
aa) Anlagevermögen .....	49
bb) Umlaufvermögen .....	49
c) Ermessenabschreibungen .....	50
d) Zuschreibungen .....	50
e) Übergangsregelungen .....	51
7. Bewertungsvereinfachungsverfahren .....	51
8. Währungsumrechnung .....	53
<b>III. Maßgeblichkeit und umgekehrte Maßgeblichkeit</b>	
1. Materielle Maßgeblichkeit .....	57
2. Formelle Maßgeblichkeit .....	57
3. Besonderes Verzeichnis .....	58
4. Anwendungsbeispiele .....	59
5. Anwendungs- und Übergangsregelung .....	59
6. Mittelbare Auswirkungen .....	60
<b>IV. Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Geschäfts- oder Firmenwert</b>	
1. Ansatzkriterien für selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände	62
a) Grundvoraussetzungen der Aktivierbarkeit .....	62
b) Prüfung der Aktivierungsvoraussetzungen .....	62
2. Forschungs- und Entwicklungskosten .....	63
a) Forschungskosten .....	64
b) Entwicklungskosten .....	65
aa) Abgrenzungskriterien für Entwicklungskosten .....	65
bb) Zeitpunkt der Aktivierung von Entwicklungskosten .....	66
cc) Erfordernis der hinreichenden Konkretisierung des Vermögensgegenstands als weitere Aktivierungsvoraussetzung .....	67
dd) Zugangsbewertung der Entwicklungskosten .....	68
ee) Entwicklungskosten vor erstmaliger Aktivierung .....	68
ff) Abgrenzung von Entwicklungskosten zu Erhaltungsaufwendungen .....	68
gg) Folgebewertung der Entwicklungskosten .....	69
(1) Festlegung der Nutzungsdauer .....	69
(2) Abschreibungsbedarf bei dauernder Wertminderung .....	70
c) Ausschüttungssperre .....	70
aa) Aktienrechtliche Anpassungen des BilMoG in Zusammenhang mit Entwicklungskosten .....	71
bb) Steuerliche Behandlung von Entwicklungskosten .....	71
d) Möglichkeit der Bilanzpolitik .....	71
3. Ansatzverbot für bestimmte selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände .....	71
4. Ausweiskriterien für selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände .....	72

a) Bilanzansatz nach § 266 Abs. 2 HGB .....	72
b) Ausweis in der Gewinn- und Verlustrechnung .....	73
c) Anhangangaben .....	74
5. Anwendungsregeln .....	74
6. Geschäfts- oder Firmenwert .....	74
a) Bisherige Rechtslage .....	74
b) Ansatz .....	75
c) Folgebewertung .....	75
d) Steuerliche Auswirkungen .....	76
e) Erstmalige Anwendung .....	76
f) Fazit .....	77

## V. Bewertungseinheiten

1. Grundlagen .....	79
2. Voraussetzungen für die Bildung von Bewertungseinheiten .....	80
a) Zulässige Bewertungseinheiten .....	80
b) Abzusichernde Risiken .....	81
c) Grundgeschäfte .....	82
d) Sicherungsinstrumente .....	83
e) Designation, Effektivität und Dokumentation des Sicherungs- zusammenhangs .....	85
3. Abbildung von Bewertungseinheiten im Jahresabschluss .....	88
4. Anhangangaben .....	91
5. Übergangsregelung und steuerliche Auswirkungen .....	92

## VI. Latente Steuern

1. Die neue gesetzliche Regelung und das Temporary-Konzept .....	93
2. Grundlagen .....	94
3. Differenzen zwischen Handels- und Steuerbilanz .....	96
4. Voraussichtlicher Abbau .....	98
5. Passive latente Steuern .....	99
6. Aktive latente Steuern .....	99
7. Ansatz steuerlicher Verlustvorträge .....	101
8. Bewertung latenter Steuern .....	103
9. Ausweis latenter Steuern .....	105
10. Einzelprobleme .....	105
a) Latente Steuern bei kleinen Kapitalgesellschaften und Personengesellschaften .....	105
b) Organschaft .....	107
c) Erstmaliger Ansatz von latenten Steuern und Asset Deal .....	107
11. Ausschüttungssperre .....	108
12. Anhangangaben .....	109
13. Besonderheiten latenter Steuern im Konzernabschluss .....	111
a) Grundlagen .....	111
b) Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung .....	112
c) Outside Basis Differences .....	112
14. Erstanwendung und Übergangsregelungen .....	112

## VII. Eigenkapital

1. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital .....	117
2. Erwerb und Veräußerung von eigenen Anteilen .....	117
3. Übergangsregelung und steuerliche Folgen .....	122

## VIII. Ansatz und Bewertung von Rückstellungen

1. Grundsätzliche Änderungen im Bereich der Rückstellungen .....	123
a) Ansatz von Rückstellungen .....	123
aa) Instandhaltungsrückstellungen .....	124
bb) Aufwandsrückstellungen .....	124
b) Übergangsvorschriften für Instandhaltungs- und Aufwandsrückstellungen .....	125
c) Bewertung von Rückstellungen .....	126
aa) Der „Erfüllungsbetrag“ .....	127
bb) Abzinsungspflicht .....	128
cc) Diskontierungszinssatz .....	129
dd) Rückstellungsspiegel .....	130
d) Steuerliche Auswirkungen .....	131
2. Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen .....	131
a) Ansatz von Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen .....	132
b) Bewertung von Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen .....	133
aa) Berücksichtigung von Trendannahmen .....	133
bb) Diskontierungszinssatz und Bewertungsverfahren .....	134
c) Ausweis von Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen .....	137
aa) Saldierung .....	137
bb) Bewertung der zu saldierenden Vermögensgegenstände .....	139
cc) Anhangangaben .....	139
dd) Übergangsregelung .....	140
d) Steuerliche Aspekte .....	140

## IX. Handelsrechtliche Konzernrechnungslegung

1. Festlegung des Konsolidierungskreises .....	141
a) Einleitung .....	141
b) Konsolidierungspflicht aus möglicher Beherrschung .....	142
c) Definition des beherrschenden Einflusses .....	142
d) Einbeziehung von Zweckgesellschaften in den Konzernabschluss .....	142
e) Keine Konsolidierungspflicht bei Tochterunternehmen von untergeordneter Bedeutung .....	144
f) Erstmalige Anwendung .....	144
2. Aufstellung befreiender Konzernabschlüsse .....	144
a) Ausschluss von der Befreiungsmöglichkeit aufgrund einer Kapitalmarktorientierung .....	144
b) Beschränkung des Minderheitenschutzes .....	145

3. Anpassung der Schwellenwerte .....	145
4. Kapitalkonsolidierung .....	146
a) Zusammenfassende Darstellung der nach dem BilMoG zulässigen Methoden der Kapitalkonsolidierung .....	146
b) Vollkonsolidierung von Tochterunternehmen .....	147
aa) Die Neubewertungsmethode .....	147
bb) Neubewertung zu Zeitwerten im Rahmen der Kapitalkonsolidierung .....	147
cc) Einjährige Übergangszeit für die Ermittlung der maßgebenden Zeitwerte .....	149
c) Zeitpunkt der Erstkonsolidierung .....	150
aa) Mutter-Tochter-Verhältnis ergibt sich in einem Schritt .....	151
bb) Mutter-Tochter-Verhältnis ergibt sich aus sukzessivem Erwerb .	151
cc) Erstmalige Aufstellung eines Konzernabschlusses und erstmalige Einbeziehung eines Tochterunternehmens .....	152
d) Erstmalige Anwendung .....	153
5. Unterschiedsbeträge aus der Kapitalkonsolidierung .....	153
a) Geschäfts- oder Firmenwert .....	153
b) Behandlung eines passivischen Unterschiedsbetrags aus der Kapitalkonsolidierung .....	155
6. Ausweis von Rückbeteiligungen eines Tochterunternehmens an einem Mutterunternehmen .....	155
7. Latente Steuern im Konzernabschluss .....	156
8. Währungsumrechnung im Konzernabschluss .....	156
a) Einleitung .....	156
b) Anwendungsbereich .....	157
c) Währungsumrechnung nach § 308a HGB n.F. ....	157
aa) Umrechnung der Aktiva und Passiva außer Eigenkapital .....	157
bb) Umrechnung des Eigenkapitals .....	157
cc) Umrechnung der Gewinn- und Verlustrechnung .....	158
dd) Behandlung von Umrechnungsdifferenzen im Konzernabschluss	158
ee) Erstmalige Anwendung .....	158
9. Equity-Methode .....	159
a) Kapitalkonsolidierung .....	159
b) Zeitpunkt der Erstkonsolidierung .....	159
c) Kaufpreisallokation .....	159
d) Erstmalige Anwendung .....	160

## **X. Anhang und Konzernanhang**

1. Grundlagen .....	161
2. Die wesentlichen Änderungen im Einzelnen .....	161
a) Off Balance-Transaktionen und sonstige finanzielle Verpflichtungen .	161
b) Geschäfts- oder Firmenwert .....	162
c) Corporate Governance-Erklärung .....	163
d) Abschlussprüferhonorar .....	163
e) Finanzinstrumente .....	164
f) Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen .....	164
g) Forschungs- und Entwicklungskosten .....	166

h) Bewertungseinheiten .....	167
i) Pensionsverpflichtungen, Verrechnung mit Vermögensgegenständen .....	167
j) Anteile an Investmentvermögen .....	168
k) Eventualverbindlichkeiten und außerbilanzielle Haftungsverhältnisse .....	169
l) Ausschüttungssperre .....	169
m) Latente Steuern .....	170
n) Weitere Änderungen .....	170
o) Konzernanhang .....	171

### **XI. (Konzern-)Lagebericht, Corporate Governance und Aufsichtsrat**

1. Die „Erklärung zur Unternehmensführung“ .....	173
a) Verpflichtung zur Abgabe einer „Erklärung zur Unternehmensführung“ .....	173
b) Inhalt der „Erklärung zur Unternehmensführung“ .....	174
aa) Die Entsprechenserklärung nach § 161 AktG n.F. ....	174
bb) Relevante Angaben zu Unternehmensführungspraktiken .....	175
cc) Beschreibung der Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat sowie der Zusammensetzung und Arbeitsweise von deren Ausschüssen .....	175
c) Abschlussprüfung .....	175
d) Verstöße und deren Rechtsfolgen .....	176
2. Internes Kontroll- und Risikomanagementsystem .....	176
a) (Konzern-)Lagebericht .....	176
b) Einrichtungsverpflichtung und Wirksamkeitsaussage .....	177
c) Erläuterungsumfang im (Konzern-)Lagebericht .....	178
d) Verantwortungsbereich des Abschlussprüfers .....	178
3. Neuerungen im Bereich des Aufsichtsrats .....	179
a) Verpflichtung zur Einrichtung eines Prüfungsausschusses .....	179
b) Besetzung des Prüfungsausschusses .....	179
c) Aufgaben des Prüfungsausschusses .....	180
d) Pflichten des Abschlussprüfers gegenüber dem Aufsichtsrat/ Prüfungsausschuss .....	181

## **B**

### **Synopse**

I. HGB.....	185
II. EGHGB .....	372
Stichwortverzeichnis .....	377